

# Salle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1918 Nr. 74

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 211

Abendpreis: Für Halle und Umkreis kostet die 40 mm breite Seitenbreite 20 Pf. mit 10% Nachtzuschlag. Auswärts kostet die 40 mm breite Seitenbreite 25 Pf. mit 10% Nachtzuschlag. Bestellen Sie die Zeitung nach Zahl. Anzeigenpreise in der Geschäftsstelle und allen bekannten Anzeigen-Expeditoren. Geschäftsstelle: Verlags- und Druckerei von Otto Thiele, Halle, Saale, 11.

Sonnabend, 9. Februar

Abend-Ausgabe

Eigene Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Schriftleitung. Bestenpreis für Halle und Umkreis: 20 Pf. mit 10% Nachtzuschlag. Bestellen Sie die Zeitung nach Zahl. Anzeigenpreise in der Geschäftsstelle und allen bekannten Anzeigen-Expeditoren. Geschäftsstelle: Verlags- und Druckerei von Otto Thiele, Halle, Saale, 11.

## Französische Artillerietätigkeit zwischen Maas und Mosel

### Wieder 28 000 Tonnen versenkt

Berlin, 9. Febr. (Mittl.) Einem unserer Unternehmungen, Kommandant Kapitänleutnant Remb, hat kürzlich im westlichen Teil des Normannkanals und an der französischen Westküste 8 Dampfer und 2 Segler mit rund 28 000 W.-M.-L. versenkt.

Die Dampfer wurden aus gesicherten Geleitzügen von englischen, darunter der englische Dampfer „Arctic“ (4150 B.-M.-L.) und ein etwa 6000 B.-M.-L. großer Dampfer vom Typ der „Cis-Lite“, zwei weitere Dampfer wurden vor der Küste versenkt; beide stießen, mit Vertreibung nach der Küste, auf die französischen Kriegsminefelder. Zwei andere Dampfer, darunter der französische Dampfer „Alton“, hatten Kohlen für Frankreich an Bord. Der Name von Martinique nach Vorabend geladen, der andere, englischer Schoner „Charles“, Eisenzeug nach England.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

### Schwedische Propaganda für Finnland

Stockholm, 7. Febr. Der Umfang der Propaganda, die in Schweden an Gunsten der Unterwerfung Finnlands einsetzt, hat, nimmt rasch zu. Im Stockholm fand ein großes Wohltätigkeitskonzert für das finnische Vaterland statt, an dem mehrere Mitglieder des Reichstages teilnahmen, ferner die Gesandten der Mittelmächte teilnahmen und das den Charakter einer sehr patriotischen Kundgebung trug. Mittwochsabend fand eine öffentliche Versammlung statt, in der eine Resolution angenommen wurde, die das Eintreten Schwedens für die finnische Unabhängigkeit forderte. Heute fanden die ersten Zusammenkünfte zur Unterstützung einer Mission statt, in der die Regierung gebeten werden soll, die Lieferung von Waffen und Munition nach Finnland zu gestatten. Die Werbung von Freiwilligen soll auch in der Provinz beginnen, wobei mehrere Offiziere, die der schwedischen Armee angehören, betätigt sind, welche sich besonders mit Finnland beschäftigen.

### Die Stadt Smolai von rumänischen Truppen genommen

Sofia, 8. Februar. „Zemlja“ meldet, die rumänischen Truppen hätten die Stadt Smolai genommen, nachdem die 47 Schwabtruppen auf die Stadt gestürzt hätten. In der Nähe der Stadt befinden sich die Ruinen der Stadt verfallen. Gegenwärtig werden noch in den umliegenden Städten gefangen. „Zemlja“ meldet aus Belgrad, die rumänischen Truppen hätten die rumänischen Schiffe zu besetzen. Am 1. Februar seien der Kommandant und 10 Matrosen der rumänischen Kreuzer „Eliada“ wegen Teilnahme an revolutionären Aktivitäten verhaftet und zum Tode verurteilt worden.

### Ein Volkswissenschaftler in die Luft gesprengt

Wien, 8. Febr. Der Tod der hiesigen Weihen wurde durch die Luft gesprengt. In der Umgebung von Wien sind die Luft gesprengt. In der Umgebung von Wien sind die Luft gesprengt. In der Umgebung von Wien sind die Luft gesprengt.

### Entsendung des italienischen Militärtrains

Rom, 8. Februar. In Verfolg über die militärischen Entsendungen am Ende Oktober v. J. sind eingeleitete Unternehmungen der Militärtrains, daß die Generale Gaborna, Serra und Capelle weiterhin zur Verfügung des italienischen Militärs zu stellen, um die Unternehmungen zu unterstützen. Zur Teilnahme an dem Aufbruch des Obersten italienischen Militärtrains in Serailles ordnete der Militärtrains der General Gaborna Gualdini, früheren Militärtrains, und seinen Untertanen des Generalstabes des Generalstabes.

### Bulgarischer Generalsbericht

Sofia, 8. Febr. Generalsbericht vom 7. Februar: Die bulgarischen Truppen sind in mehreren Stellen der Front, besonders an der Thracian Front, im Osten des Dobrupolje und im Südwesten des Dobrupolje verbleiben. Die bulgarischen Truppen sind in mehreren Stellen der Front, besonders an der Thracian Front, im Osten des Dobrupolje und im Südwesten des Dobrupolje verbleiben.

### Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 9. Febr. 1918.

#### Westlicher Kriegsschauplatz

##### Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht

Nördlich von Passendale und westlich von D. v. p. machten wir in kleineren Infanteriegefechten Gefangene. Das Befüllen einer schwachen Sicherungsabteilung bei Fontaines-lès-Croisilles. Letzte beim Feinde auf breiter Front heftige Feuerzettelung aus.

##### Heeresgruppe Herzog Albrecht

Am Osthange der Côte Porcaine hatte ein Handreich gegen die feindlichen Stellungen nördlich von Handberg Gröden.

Die französische Artillerie war in einzelnen Abschnitten zwischen Maas und Mosel tätig. Nördlich von Fribourg wurden Amerikaner gefangen.

#### Ostlicher Kriegsschauplatz

Der Friede mit der Ukraine ist heute 2 Uhr morgens unterzeichnet worden.

\*  
Von den anderen Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Der Erste Generalquartiermeister.  
Ludendorff.

### Urteile des Hamburger Preisengerichts

Hamburg, 8. Febr. Das Hamburger Preisengericht bewilligte in seiner am 8. Februar abgehaltenen Sitzung der Rederei des am 1. Dezember 1916 vernichteten schwedischen Dampfers „Douglas“ entsprechend dem Antrag des Reichskommissars für den Verlust des 27 Jahre alten Schiffes eine Entschädigung von 588 295 Mark gegen eine Forderung von 704 000 Kronen, die für die aus Leer, Ammonial-Schwefel, Ammonial-Wasser und leeren Fässern bestehende Ladung geltend gemachte Forderung wurde abgewiesen. „Douglas“ befand sich auf der Reise von Hull nach Norwegen. Der Eigentümer des am 29. September 1917 mit 2000 Tollen Goldsilber zum Bremerhafen aufgebracht und am 17. Oktober freigelassenen holländischen Seglers „Verta“ verlangt für die Stilllegung seines Schiffes einen Schadenersatz von 8670 Gulden nebst 5 Prozent Zinsen. Schadenersatz wurden ihm 6000 Mark nebst 4 Prozent Zinsen vergütet. Die Rollen wurden beiden Seiten zu gleichen Teilen zur Last gelegt. Deklamationen, die wegen der Vernichtung des mit Salz verlasteten norwegischen Dampfers „Maritica di Giorgio“ geltend gemacht wurden, sind vom Gericht abgelehnt worden. Die Vernichtung ist zu Recht vorgegangen worden. „Maritica di Giorgio“ befand sich auf der Reise von Cadix nach Seith. Die norwegischen Dampfer „Eperanga“, „Asta“, „Saga“ und „Draupner“ wurden im vorigen Jahre torpediert, weil sie die in Vallaft fuhren, im Verdacht standen, Kohlenfabri zwischen England und Frankreich zu betreiben. Sämtliche Reedereien verlangten Ertrag des Schiffes und der verloren gegangenen Rannkafiseffekten. Das Gericht hat nach erfolgter Verhandlung die Urteilsverhandlung bis auf den 22. Februar vormittags 9 1/2 Uhr vertagt.

### Die nächste Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses

Wien, 8. Febr. Die in parlamentarischen Kreisen verläutelt, soll die nächste Sitzung des Abgeordnetenhauses Mittwoch oder Donnerstag stattfinden. Die Regierung wird ein Budgetprovisorium vorlegen. Die deutschen Parteien sind für ein viermonatiges Budgetprovisorium, während die Polen es auf zwei Monate beschränkt haben wollen.

### Der König von Bayern in Stuttgart

Stuttgart, 8. Febr. Der König von Bayern traf nachmittags zum Besuche des Königs von Württemberg hier ein. Nach herzlicher Begrüßung wurden die beiden Könige von Publikum lebhaft begrüßt nach der Festung. Stiermuth fand keine Tafel statt. Um 6 Uhr feierte der König von Bayern nach München zurück.

### Der Arbeiterausstand in Deutschland unter russischer Belandung

Einwandfrei ist festgestellt worden, daß das feindliche Ausland bei den jüngsten Arbeiterausständen in Deutschland keine Hand stark im Spiele hatte, indem es durch bezahlte Sendlinge an verschiedenen Orten Flugblätter mit der Aufforderung zum Streik verteilte (sieh und seit langem eine planmäßige Verbeugung der deutschen Arbeiter betriebe. Die englische Presse, die von vielen Untrieben unterrichtet war, schickte sich des Erfolges zu sicher, daß sie bereits mehrere Tage vor dem Ausbruch der Streikunruhen in Berlin Meldungen veröffentlichte und daraus den Zusammenbruch der Mittelmächte folgte. Wer unter den deutschen Arbeitern aber sich bis heute noch nicht klar gewesen ist über den Zusammenhang der jüngsten Ausstandsbevegung mit den Bestrebungen des feindlichen Auslandes, den muß ein Blick in die russische Volkswissenschaften darüber belehren, wessen Gefährde sie sind. Gute und Genossen betorgt haben. Die Ausstellungen der Volkswissenschaften und der Führer der Volkswissenschaften über diesen Streik streifen zwar an das Feindliche, aber sie zeigen doch deutlich, mit welchen Erwartungen man sich auf Seiten dieser „Wohlfüßler“ getragen hat und wohl noch heute trägt.

Mit besonderer Genugtuung hat die russische Regierung die Nachricht erfüllt, daß sich in der deutschen Reichshauptstadt ein „Arbeiterrat“ nach bolschewistischen Muster gebildet hat. Der Geist in Deutschland nähert sich jetzt endlich dem Geiste und den Forderungen der russischen Revolution, und das internationale Proletariat sei nun in der Lage, jedem Imperialismus und Kapitalismus ein für allemal ein Ende zu bereiten. In einem von wildem Jubel erfüllten Leitartikel singt das Blatt „Kawaja Schiss“ dem deutschen Proletariat ein Loblied. Die deutschen Proletarier hätten zwar viel gefündigt (natürlich: durch die Beteiligung an Kriegen), aber die deutsche Revolution würde viele dieser Sünden wieder gut. Diese Revolution würde die Rettung Russlands sein. Russlands Willst sei es, jetzt den deutschen Revolutionären zu helfen. Unter keinen Umständen werde Russland jetzt noch daran denken, einen Sonderfrieden mit Deutschland abzuschließen, selbst dann nicht, wenn dieses Zugeständnisse anbiete. Um das Maß der Freude bei der Volkswissenschaften voll zu machen, ließ Lenin, das Haupt der Volkswissenschaften-Regierung, einen Rundbrief vorbereiten, der wohl das Tollste darstellt, was von einer „antimischen“ Stelle an Höhe und Entfaltung geleistet worden ist. Lenin teilt dem russischen Volke nichts mehr und nichts weniger mit, als daß in Deutschland die Revolution auf der ganzen Linie gefestigt habe. Riefrecht Hebe an der Spitze der deutschen Regierung. Die russische Revolution stehe nun nicht mehr allein, sondern werde vom deutschen und auch vom österreichisch-ungarischen Volke unterstützt. Das Wort des Generals Hoffmann in Brück-Witkowski, daß die Russen die Revolution nach Deutschland hineinzuwerfen suchten, habe sich jetzt bewahrheitet, schneller, als man gedacht habe.

Nicht es gleich Wahnsinn, was hier der „Reiter“ der gegenwärtigen Regierung in Petersburg zusammenfaßt, so läßt es doch erkennen, welche Hoffnungen man dort auf die jüngste deutsche Ausstandsbevegung setzte. Die Erklärung der „Kawaja Schiss“, Russland werde jetzt unter keinen Umständen einen Sonderfrieden mit Deutschland schließen, muß wie Musik in den Ohren der Kriegsverlängerer Ludov George, Clemenceau und Orlando klingen. Um so schwerer und wichtiger ist aber auch die Aufgabe, die sich aus für die Antiführer und Förderer der Ausstandsbevegung in Deutschland ergibt. Sie lautet auf Verhinderung, zum mindesten auf Verschleppung des Friedensschlusses im Osten, auf Verlängerung des Krieges im Westen mit allen seinen fürchterlichen Wirkungen für das deutsche Volk. Das deutsche Volk wird die Subterfuge Lenins und seiner Presse ebensoviele durchfallen wie die fremde Begrüßung, die den Ausstandsbevegung der Streikenden in Berlin von den englischen und französischen Blättern zuteil geworden ist. Es wird sie nicht betrogen und nicht betrogen.



Provinz Sachsen-Verbandstag

Der Verbandstag der Thüringer Kreisvereine... Der Verbandstag der Thüringer Kreisvereine...

Arbeiter sollen auf dem Lande bleiben oder dorthin gelockt werden.

Arbeiter sollen auf dem Lande bleiben oder dorthin gelockt werden. Auch die fünf Mitglieder der...

Erteilung höherer Rübenernten

Über die Erteilung höherer Rübenernten wird in der 131. Versammlung...

Alles Gerecht - Wenn der Herr...

Alles Gerecht - Wenn der Herr... Bittere gibt es manchmal...

Rechtswirkung

Rechtswirkung... Die Staatsanwaltschaft...

Verschiedene Nachrichten

Verschiedene Nachrichten... Dr. Hans Sigmund...

Sportnachrichten

Sportnachrichten... Der Golfklub...

Wie unsere Blaujäger über den Streik denken

Wie unsere Blaujäger über den Streik denken... Von sehr geschätzter Seite...

Witterungsbericht vom Wochen

Witterungsbericht vom Wochen... Freitag, den 8. Februar...

Empfehle ins Feld

Empfehle ins Feld... Gummiwägen... C. Klappenbach...

Neu eingetroffen: Preiswerte Waare, Sonderangebote. Wollen Sie rechtzeitig Ihren Bedarf decken, so kommen Sie nach Kaufhaus Ekan 97 Leipziger Str. 97.

**Walthalla-Theater**  
 Heute zum 8. Male:  
**Pst! Pst!**  
 Vorlesungs-Operette v. L. Hasel.  
 Musik von Paul Lincke.  
 Sonntag nachm. 7/8 Uhr  
**Pamfili-Verstellung.**  
 Auf vielfachen Wunsch:  
**Das Fräulein vom Amt.**  
 Kl. Pr.: 50, 1.25, 1.75, 2.00.  
 Kinder: 25, 50, 75, 1.00.  
 Kasse Sonntags ab 10

**Stadt-Theater**  
 Sonntag, 10. Febr. 1918  
 Nachmittags 3 Uhr  
 Vorstellung d. K. Frosen  
**Die Komödie der Irrungen**  
 Sittliche u. Gabelbeize  
 Abend: 7 Uhr, Ende 11 Uhr  
**Die Walküre.**  
 Von Richard Wagner.  
 Montag, d. 11. Febr. 1918  
 Anf. 7 Uhr, Ende 10 1/2 Uhr  
**Das Dreimäderlhaus.**  
 Musik von Fr. Schöner  
 Pruff nach Fr. Schöner

**Thalia-Theater**  
 Sittliche des Stadttheater u. Verionals.  
 Sonntag, den 10. Febr. 1918.  
 abends 7 1/2 Uhr:  
**Die Ehre.**  
 Schauspiel von Sudermann.

**Zoo.**  
 Sonntag, 10. Febr. 1918,  
 nachm. 3/4 Uhr  
**Konzert**  
 vom Görlach-Orchester.  
 Leitung: Musikdirektor H. Görlach.  
 Eintrittspreise:  
 Erwachsene 30 Btg.  
 Kinder 20 Btg. Militär  
 ohne Dienstgrad nach vor-  
 mittags 10 Btg., nachmit-  
 tags 20 Btg.

**Fr. z. St.**  
 16. 2. 1918, III Bf.

**Saalschlossbrauerei**  
 Sonntag, 10. Febr., v. nachm. 2 1/2 bis abds. 10 1/2 Uhr  
**Konzert der Kapelle Görlach.**  
 Eintritt 40 Btg. - Karten 30 Btg. - Militär frei.  
 Kinder 20 Btg. F. Winkler.

**Mozartsaal, Weidenplan 20**  
 Donnerstag, den 14. Februar, abends 8 Uhr  
**Literarischer Vortragsabend**  
 von **Ruth Thorrin**  
 Goethe Heine, Shakespeare - Wilde:  
 Fischer und seine Seele, Der Künstler,  
 Türkische Lyrik, Aus der Chinesischen  
 "Flöte", Moderne Lyrik.  
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.00 in der  
 Hof-Musikalienhandlung von Heinrich Hothan

**Angenehmer Ausflugsnach**  
**Gutenberg**  
 zur Fruchtweinschenke. Erbeutet W. Trebschen.  
**Birtodftlicher Verband vortragender Rümmler.**

**Gesellschafter-Verammlung**  
 Sonntag, den 24. Februar, vormittags 11 Uhr  
 Restaurant "Tulpe".  
 Tagesordnung:  
 Geschäfts- und Rechenbericht.  
 Bericht über den Betrieb.  
 Wahl des Vorstandes.  
 Dr. Gaze.

**Ackerbauschule Klostergut Badersleben**  
 (Prov. Sachl.) gest. 1846.  
**Schule ist befehlt!**  
 Anmeldungen für Eltern  
 1918 können nicht mehr  
 berücksichtigt werden.

**Zahn-Atelier Willy Muder**  
 Neue Promenade 10. Ecke Leipzigstr. am Leipziger Turm.  
 Fernsprecher 3483. (7151)

**Küchenmöbel**  
 Guter reicher Auswahl  
 empfiehlt  
**Höfelfabrik C. Hauptmann**  
 Kl. Ulrichstraße 26 a. b.  
 Außerdem  
 ca. 300 Zimmerarbeiten

**alte Promenade 11a** **Leipzigerstrasse 88**  
 Fernruf 5788. **UT** Fernruf 1324.  
**Das Tagebuch des Dr. Hart.** **Gunnar Tolnaes**  
 der Darsteller des Maharadscha  
 in:  
**Der Mann ohne Gnade.**  
 Drama in 3 Akten,  
 mit Ernst Lubitsch.  
 Lustspiel in 3 Akten.  
**Ossi Oswald**  
 in:  
**Wenn 4 dasselbe tun.**  
 Lustspiel in 3 Akten.

**Gesundung durch Sauerstoff**  
 Ein durchaus natürliches, völlig unschädliches Heilverfahren ohne jede  
 Benutzung von Kuren- und Schwelchkränken jeder Art, wie Licht, Bäder,  
 Aderkalkung, Magen- und Darmleiden, Zuckerkrankheit, Leberleiden, Schwächenleiden,  
 Herzleiden sowie Lungen- und Nierenleiden.  
 Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Broschüre.  
**Dr. Gebhard & Cie. Berlin SW 11, Hallesche Strasse 23.**

**Vornehme Wohnungseinrichtungen**  
 Ausstellung der Möbelfabrik  
**Albert Martick Nachfolger**  
 Inhaber: **Richard Zieler**  
 Halle a. S. Alter Markt 2  
 reichhaltige Auswahl in  
 Herrenzimmern, Speisezimmern,  
 Damenzimmern, Schlafzimmern.

**Auswärtige Theater**  
 Leipzig  
 Schauspielhaus: Sonntag;  
 & Schillerstr. u. Bremen.  
 Altenburg  
 Hof-Theater: Sonntag;  
 Der Dreiflügel.

**Reform-Beinkleider**  
  
 Schluß-Hosen,  
 Turnhosen  
 für Damen u. Mädchen  
 in großer Auswahl.  
**H. Schnee Nacht.,**  
 A. & F. Ebermann,  
 Galle 2., Str. Steinstr. 84.

**Kinderpflgerinnenschule**  
 bildet Kinderpflgerinnen (Kindergärtnerinnen  
 II. Kl.) aus. 7079  
 Beginn des neuen (einjährigen) Lehrganges  
 8. April. Prospekte und Anmeldungen bei  
 Schwester **Lisa Möller**, Burgstr. 37. Dasselbe  
 auch Vermittlung von Kinderpflgerinnen.

**Kleinkinderlehrerinnen-Seminar**  
 des Diakonissenhauses zu Halle (Saale).  
 Beginn des neuen 1 1/2-jährigen Lehrganges nach  
 Ostern. Prospekte und Anfragen bei Schwester  
**Lisa Möller**, Burgstraße 37, und Pastor **Hart-  
 mann**, Mühlweg 5. 7078

**Wald-Sanatorium Sommerstein**  
 b. Saalfeld in Thüringen,  
 und Schroth-Kuren.  
 Außerst wirksam!  
 Sorgsamste Verpflegung.

**Regenerations-Reisegepüd-Berficherung**  
 auf allen Straßen innerhalb Deutschlands und Oester-  
 reichs übernehmen an billigen Prämienreisen,  
 bescheiden empfohlen für zur Abholung und  
 Anbahn von Gepädtsachen aller Art.  
**Zillmann & Lorenz**  
 (Halle'sche Dahnfahrt)  
 Fernruf 6053 und 6055.  
 Geschäftes: Zeilwider Straße 9. 6831

**Jahnpraxis!**  
 Sprechstunden: 8-1 u. 2-6  
 Sonntags 8-12  
**Elsbeth Barßch**  
 Halle, Sinfoniestr. 15 L.  
 Ecke Gr. Steinstraße.

**Kopfwäsche Frisieren Hauben-Netze Zöpfe**  
 1 Stk. 40 Btg.  
 größte Auswahl, billige Preise.  
**Ankauf von ausge-  
 kämmt. Damenhaar**  
**Zopf-Siebert,**  
 nur Zeilwiderstr. 23 u. 79 L.

**Apollo-Theater.**  
 Anfang 7/8 Uhr.  
**- Letzte 3 Tage!**  
**„Der fidele Bauer“**  
 Operette in 1 Vorspiel u. 2 Akten von Victor Lecoq  
 Musik von Leo Fall.  
 Sonntag, d. 10. Febr. 1918. Jugend- u. Familien-Verstellung  
 nachmittags 10 Uhr.  
 Kleine Preise: 2.00, 1.50, 1.00, 0.50. 2 Kinder 1.00  
**„Der fidele Bauer“**  
**„Der fidele Bauer“**  
**„Der fidele Bauer“**  
 Abends 7 1/2 Uhr  
**„Der fidele Bauer“**

**Thalia-Säle**  
 Dienstag, den 26. Februar 1918.  
 Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr  
**Alt-Heidelberg.**  
 Aufgeführt von den Mitgliedern  
 des hiesigen Stadttheaters.  
 Karten nur bei den  
**Goldkaufstellen gegen Ver-  
 kauf von Goldschmuckstücken.**  
 Näheres im lokalen Teil dieses Blattes.

**Braunlage a. H.** Ramanoweg 4. Pension  
 liebe Verpflegung, Dampfheizung, elektr. Licht  
 Einzelne Damen finden Anstreich in der Pension.  
 Wer gut möglichst sicheren Nachruhe über die  
 kommenden 17 bis 18 Tage a. S. ertorbenen  
**Christians Thomasius**  
 bis Sonntag des 19. Jahrbumbert. Rinnelungen mit  
 ungefähre Kosten unter 118 an die Annoncen-  
**Max Schulz & Co., Gera-Neu**, erbeten.

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Die Verlobung meiner Tochter **Ignorant** mit  
 Herrn **Walter Wetlich**, Ober-  
 leutnant im Jäger-Regt.  
 zu Pferde Nr. 9, z. Zt. Er-  
 stitz-Eskadron in Osterburg,  
 beehre ich mich anzu-  
 zeigen.  
**Anny Freytag-Roitz**  
 geb. Kihn.  
 Ritter-Roitz b. Spremberg,  
 3. Februar 1918.

**Herbert Die glückliche Geburt eines gesunden  
 Krieggskindes**  
 zeigen hochachtungsvoll  
 Halle a. S., Dossauerstr. 2, den 8. Febr. 1918  
**Landschaftssekretär Albert Lichtenstein**  
**Irmgard Lichtenstein geb. Werner.**

**Nachruf.**  
 Der Hallische Lehrerverein hat einen  
 schweren Verlust erlitten. Am 7. Februar  
 starb unser hochgeschätztes Ehrenmitglied,  
 der Lehrer **L. H. Herz**

**Ludwig Rudolph.**  
 Der Verstorbene hat sich um unseren Ver-  
 ein große Verdienste erworben. Viele Jahre  
 war er Vorsitzender des „Älteren Lehr-  
 vereins“. Seiner kraftvollen und dabei be-  
 sonnenen, entschiedenen und doch verbrü-  
 derlichen Leitung ist es in erster Linie zu danken,  
 daß sich die früher hier bestehenden zwei  
 Lehrervereine zum Hallischen Lehrerverein  
 zusammenschlossen. Wenn er auch vor  
 längerer Zeit von den vereinsrättern zurück-  
 getreten war, hat er doch bis in die letzten  
 Jahre auf allen Gebieten der Vereinsarbeit  
 anregend und fördernd gewirkt. Durch die  
 Ernennung zum Ehrenmitglied hat ihm der  
 Verein unsere Dankbarkeit und Verehrung  
 zum Ausdruck gebracht. Sein Andenken  
 wird in unseren Reihen fortleben.  
**Der Hallische Lehrerverein.**  
 Saape.

Die Verlobung meiner Ältesten Tochter **Lette** mit dem Gutsbesitzer Herrn **Ernst Kanitz**  
 beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.  
 Eisdorf, im Februar 1918.  
**Lina Arnold geb. Fritsche.**  
 Meine Verlobung mit Fräulein **Lette Arnold**, Tochter des verstorbenen Gutsbesitzers  
 Herrn **Albert Arnold** und seiner Gemahlin **Lina geb. Fritsche**, beehre ich mich hierdurch  
 ergebenst anzuzeigen.  
 Bennstedt, im Februar 1918.  
**Ernst Kanitz.**

Für die zahlreichen Beweise herzlicher  
 Teilnahme beim Hinscheiden unserer  
 teuren Entschlafenen des Fräuleins  
**Clara Döbold**  
 sagen wir unseren innigsten Dank.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Halle a. S., im Februar 1918.





Erzeuger-Organisationen

Die Erzeuger mit dem gegenwärtigen System unserer Wirtschaftspolitik machen eine Forderung desjenigen, wobei die Beteiligung der Verbraucher mit Bekanntheit in Betracht kommen, immer mehr zur geforderten Notwendigkeit. Die in demselben Sinne haben den Streifenanbau mit daher in einer Weise durchgeführt, wobei eine allgemeine Erzeugung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse und damit eine Beteiligung der Verbraucher im Vordergrund steht.

Nach der Auffassung des Staatsrechts sind die Erzeugerorganisationen zu bilden und ihre Mitglieder zu bestimmen; ihre Aufgaben und ihre Befugnisse sind zu bestimmen. Diese Organisation ist notwendig, um die Interessen der Erzeuger zu vertreten und die Interessen der Verbraucher zu schützen. Sie haben dabei den Zweck, die Erzeuger zu unterstützen und die Verbraucher zu informieren.

Der Aufbau der Erzeugerorganisationen soll sich im allgemeinen nach folgenden Grundsätzen richten: 1. Die Erzeugerorganisationen sollen auf freiwilliger Basis gegründet werden. 2. Sie sollen die Interessen der Erzeuger vertreten und die Interessen der Verbraucher schützen. 3. Sie sollen die Erzeuger unterstützen und die Verbraucher informieren.

Die Erzeugerorganisationen sollen die Interessen der Erzeuger vertreten und die Interessen der Verbraucher schützen. Sie sollen die Erzeuger unterstützen und die Verbraucher informieren. Die Erzeugerorganisationen sollen die Interessen der Erzeuger vertreten und die Interessen der Verbraucher schützen. Sie sollen die Erzeuger unterstützen und die Verbraucher informieren.

Die Schwierigkeiten in der Seifenpulver-Verfertigung

Die Seifenpulver-Verfertigung ist eine der wichtigsten Industriezweige. Die Schwierigkeiten in der Seifenpulver-Verfertigung liegen in der Beschaffung der Rohstoffe, in der Herstellung des Seifenpulvers und in der Verpackung des Seifenpulvers. Die Schwierigkeiten in der Seifenpulver-Verfertigung liegen in der Beschaffung der Rohstoffe, in der Herstellung des Seifenpulvers und in der Verpackung des Seifenpulvers.

Die Seifenpulver-Verfertigung ist eine der wichtigsten Industriezweige. Die Schwierigkeiten in der Seifenpulver-Verfertigung liegen in der Beschaffung der Rohstoffe, in der Herstellung des Seifenpulvers und in der Verpackung des Seifenpulvers. Die Schwierigkeiten in der Seifenpulver-Verfertigung liegen in der Beschaffung der Rohstoffe, in der Herstellung des Seifenpulvers und in der Verpackung des Seifenpulvers.

Bereich seiner Tätigkeit und die Herstellung der Seifenpulver-Verfertigung an die Kommunen nicht ändern, wenn nicht die größte Organisation nicht demnach nicht aus dem Bereich zu schaffen.

Börsen- und Handelsteil Die Betriebsmaßnahmen des amerikanischen Stahlwerks

Die United States Steel Corporation, ein Beweis dafür, im hohen Maße das „neutrale“ Amerika dem europäischen Krieg für die ungenügende Beschaffung seiner Industrie aus Stoffen für die Kriegführung entgegen zu kommen. Während im Jahre 1914 die Arbeit des Stahlwerks der United States Steel Corporation nur 716 Millionen Dollars betrug, stiegen infolge der Kriegseingriffe, die auf die Produktion der United States Steel Corporation im Jahre 1917 auf 1.111 Millionen Dollars an.

Die United States Steel Corporation, ein Beweis dafür, im hohen Maße das „neutrale“ Amerika dem europäischen Krieg für die ungenügende Beschaffung seiner Industrie aus Stoffen für die Kriegführung entgegen zu kommen. Während im Jahre 1914 die Arbeit des Stahlwerks der United States Steel Corporation nur 716 Millionen Dollars betrug, stiegen infolge der Kriegseingriffe, die auf die Produktion der United States Steel Corporation im Jahre 1917 auf 1.111 Millionen Dollars an.

Landwirtschaftliches Edelkastanien

Der Mangel an Edelkastanien aller Art macht es den Landwirten unter den herrschenden Kriegsverhältnissen ganz besonders schwer, gute Edelkastanien zu erzielen. Aus der Erfahrung, welche früher häufig genügt, um dem Boden die nötige Nahrung zu schaffen, ist heute infolge des ungenügenden Nährstoffes nicht mehr in ausreichendem Maße vorhanden. Infolgedessen dieser Tatsache ist es nun für die Landwirtschaft doppelt wichtig, bei der kommenden Frühjahrspflanzung mit ein Edelkastanien zu pflanzen, das durch eine große und gleichmäßige Stenose der einzelnen Ähren auszeichnet und die lange Nutzung im Bereiche des weiteren Bodens gegen Winterstürme, wie z. B. anhaltende Nässe, widerstandsfähig macht und die erhöhte Fruchtbarkeit bei schweren Wintern erweist.

Landwirtschaftliches Edelkastanien

Der Mangel an Edelkastanien aller Art macht es den Landwirten unter den herrschenden Kriegsverhältnissen ganz besonders schwer, gute Edelkastanien zu erzielen. Aus der Erfahrung, welche früher häufig genügt, um dem Boden die nötige Nahrung zu schaffen, ist heute infolge des ungenügenden Nährstoffes nicht mehr in ausreichendem Maße vorhanden. Infolgedessen dieser Tatsache ist es nun für die Landwirtschaft doppelt wichtig, bei der kommenden Frühjahrspflanzung mit ein Edelkastanien zu pflanzen, das durch eine große und gleichmäßige Stenose der einzelnen Ähren auszeichnet und die lange Nutzung im Bereiche des weiteren Bodens gegen Winterstürme, wie z. B. anhaltende Nässe, widerstandsfähig macht und die erhöhte Fruchtbarkeit bei schweren Wintern erweist.

Der Mangel an Edelkastanien aller Art macht es den Landwirten unter den herrschenden Kriegsverhältnissen ganz besonders schwer, gute Edelkastanien zu erzielen. Aus der Erfahrung, welche früher häufig genügt, um dem Boden die nötige Nahrung zu schaffen, ist heute infolge des ungenügenden Nährstoffes nicht mehr in ausreichendem Maße vorhanden. Infolgedessen dieser Tatsache ist es nun für die Landwirtschaft doppelt wichtig, bei der kommenden Frühjahrspflanzung mit ein Edelkastanien zu pflanzen, das durch eine große und gleichmäßige Stenose der einzelnen Ähren auszeichnet und die lange Nutzung im Bereiche des weiteren Bodens gegen Winterstürme, wie z. B. anhaltende Nässe, widerstandsfähig macht und die erhöhte Fruchtbarkeit bei schweren Wintern erweist.

Beizahl hierzu wurde festgestellt, dass eine häufigere Verbindung die Erzeuger bedeutend begünstigt. So ergab eine Untersuchung der Statistik im Jahre 1917, dass ein durchschnittlicher Bauer im Jahre 1917 17,5 Zentner Getreide, 1,5 Zentner Hülsenfrüchte, 1,5 Zentner Obst und Gemüse, 1,5 Zentner Milch und 1,5 Zentner Fleisch produzierte.

So würde hier zu weit führen, den interessierten Leser „Rechts und Links“ eingehend zu beleuchten. Es sei hier erwähnt, dass die Erzeugung der Waren in Form von Geld und nicht in Form von Waren und auf Grund eines besonderen Vertrags, sondern durch die Produktion der Waren in Form von Geld und nicht in Form von Waren und auf Grund eines besonderen Vertrags.

Die allgemeine Meinung des „Sächsischen Volks“ bei der Wahlveränderung würde einen ungenügenden Nutzen für das gesamte Volk bedeuten; denn ein Grund von Durchführungsbeschlüssen würde eine Erzeugung von Geld und ein Ansehen der Wirtschaft von 2 Millionen Tausend für das Deutsche Reich bedeuten werden.

Ausführliche Erörterung. Die Weipreussische Volksbewegung bezieht sich auf die Erzeugung der Waren in Form von Geld und nicht in Form von Waren und auf Grund eines besonderen Vertrags, sondern durch die Produktion der Waren in Form von Geld und nicht in Form von Waren und auf Grund eines besonderen Vertrags.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Anordnung über das Schlachten von Ziegenmutter- und Schafmännern.

Auf Grund des § 4 der Bekanntmachung des Reichsministers über die Schlachtung für die Schlachtung und Töten von 26. August 1915 (Reichsgesetzblatt S. 515) wird hierdurch folgendes bestimmt:

- 1. Die Schlachtung aller Ziegenmutter- und Schafmännern, die in diesem Jahre geboren sind oder geboren werden, wird bis auf weiteres verboten.
2. Das Verbot findet keine Anwendung auf Schlachtungen, die erfolgen, weil zu befürchten ist, daß das Tier an einer Erkrankung leidet, oder weil es infolge eines Unfallfalles sofort getötet werden muß.
3. Ausnahmen von diesem Verbot können aus dringenden wirtschaftlichen Gründen vom Landrat, in Stadtkreisen von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden.
4. Verhandlungen gegen diese Anordnung werden gemäß § 5 der einmals erwähnten Bekanntmachung mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark, oder mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft.
5. Die Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung im Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsanzeiger in Kraft.
Berlin, den 20. Januar 1918.
Der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.
von Eisenhart-Rothke.

Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. Kommandit-Gesellschaft auf Aktien. Halle a. S. Weissenfels a. S. Gera. Kommandite Naumburg a. S. Aktienkapital M. 18 000 000 :: Reserven M. 4 750 000. Eröffnung von laufenden Rechnungen - Annahme von Geldern gegen gute Verzinsung. Scheckverkehr. Kreditbriefe auf ausländische Plätze. Aufwahrung und Verwaltung von Wertpapieren. An- und Verkauf von Effekten. Hypotheken-Vermittlung. Stahlkammern. Zahlstelle des K. K. Postsparkassenamts Wien. Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.

Halle'scher Speditions-Verein, Aktien-Gesellschaft, Halle a. S. Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur 13. ordentlichen General-Versammlung, welche am Mittwoch, den 6. März, mittags 12 Uhr im Beschlusssaal der Handelskammer in Halle a. S. statt findet, eingeladen. Tagesordnung: 1. Entgegennahme des Geschäftsberichts, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Prüfungsberichts des Aufsichtsrats. 2. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats. 3. Erneuerung der Bilanz und Beibehaltung der Dividende. 4. Zur Erläuterung an der Generalversammlung sind um 10 Uhr in der Generalversammlung hienach: Die Stelle der Aktien vertreten bei dieser Generalversammlung auf die von der Verwaltung über einem Rundertheil Bescheinigungen über die Einlegung. Einlegungsstellen sind: der Halle'scher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. in Halle a. S., das Handels- & Speditionsgeschäft in Halle a. S., das Bankhaus & Speditionsgeschäft in Halle a. S., die Halle'sche Spedition in Halle a. S., Halle a. S., den 7. Februar 1918. Der Aufsichtsrat. Bankverein.



Stellen-Angebote

Zur Leitung einer Filiale in Mitteldeutschland

Kaufmann

aus dem Getreide-, Mehl-, Futter- und Düngemittelfach

Getreide- und Futtermittelfachmann

an selbständiges Arbeiten gewöhnt, zum baldigen Eintritt nach Heiner Erbst.

Verwalter

unter meiner Leitung Vermögensverwalter und Geschäftsführer

Verficherungswesen

zum 1. April d. J. einen mit guten Schulungsmitteln u. tüchtigen gew. Vervorbung.

Berufswahl.

Ende zum 1. April eine verheiratete, zuverlässige, jüngere, rangelt.

Wirtschafterin

solche Fähigkeiten, einen framenlosen Haushalt selbständig zu führen.

S. Bothe, Rittergut Poserna, Kreis Weidenfeld.

Kinderfräulein

für sofort gesucht. Oheren mit Gehaltsanforderungen und Zeugnisfrüherinnen

Vertreter

zum Besuch d. Werbrander. Nur ausführliche Angebote an A. Bode.

Verwalter

neil. Stageschloß) unter m. zerrönl. Leitung, der schon mehrere Jahre prät. tätig war.

Maschinenfloher und Eisdreher

Anden dauernd gute Beschäftigung auf Vredensarbeiten

A. Bosek, Maschinenfabrik, Wiehe, Bes. Halle a. S.

Wächter

mit guten Zeugnissen wollen sich melden

Tapeziererlehrling

stellen Oheren ein. Geb. Bethmann, Kunststoffabrik.

Behrling

mit guter Schulbildung zur Aufnahme, Aufst. gef. Odo Struve, 21. Hauptstraße 15.

Lehrling

Der Sohn aus guter Familie will in einem Lehrstelle

Gründerin

Gründerin, in welcher derlei sein können, als Verfräher und solche im Büro erfräher.

Junges Mädchen

wünscht auf einen größeren Gute Stellung zur Erlernung der Schriftführung

Junges Mädchen

sucht zum 1. März oder 1. April Stellung zur Erlernung der Wirtschaft

Junges Mädchen

22 Jahre, welches Oheren familiäre, Fremdenverkehrliche, als Verkäuferin

Belche gebrühte Out-bergricht

wäre erbitig meine 18 jähr. Tochter, sehr gesund, und fräftig, welche 3 Jahre prät. als Wirtschafterin

Verkäufe

Einfamilienhaus nahe Wehrhagen, die gr. Garten, Dampfheizung, zu verk. unter erb. um 7.421 an Hasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

4 Rugeelmöhlen, 1 Kaffeeentmalmahe., 1 Roggenentmalmahe., 1 Weichmalmahe., 2 Weichmalmahe., 1 Weichmalmahe., 2 Weichmalmahe., 2 Weichmalmahe., 2 Weichmalmahe.

Brennholz

1500 kg Tragkraft, vollend für Sandwitzer, 6317

Viehwaqe

1000 kg Tragkraft, zu verkaufen, Ebert, Delitzscherstr. 8.

80 Kutfchwagen

neue mod. u. wenig gebräute Kutfchwagen aller Gattungen, Gelegenheitskauf, La Bahrlite, Wehrgehörte, Hofschule, Berlin NW, Luisenstr. 21.

Brennholz

Bel 5 Zentner Abnahme, den 21. März, 7205

Mehmert & Müldener

Telefon 621.

Spalt- und Klobenholz

1 ehm 45.- BR., 4 ehm 210 BR., 2 ehm 135 BR. frei Haus; Rindfleischmehle 3 ehm. Behälterungen an untern Oalplatz „Ostkaer“, Fernspr. 5004.

10 000 kg Schmirweschmittel

60 000 „ Bohrl-Ersatz 5 000 „ Firnis-Ersatz 10 000 „ Asphaltmasse 3 000 „ trockene feldgraue Farbe

H. Landemann, Triebes-Rouss.

Brennholz

Große Posten (Hausfischholz) gestimmt und ungefeuert abzugeben.

Kreiskohlenamt Cassel

Obstbaum-Schutz durch wetterfest imprägnierte Wellpapp-Ringe

la. Fleischbrüh-Ersatzwürfel

mit ca. 12% Fett u. 10% Stärkeff. 5,1 Wanderer. Johannes Baagos, Flensburg.

Heidefrant

zu Oheren und Ohererwecken liefern wogegenwärtig Ludwig Dünn & Co., G. m. b. H., Oambura, Odenbergweg 1 (Stoßberg) u. Oienbüttel.

Don Sonntag, d. 10. Februar ab

redt eine große Kundwahl prima Zugochsen



(Gedrehte Rasse, einfarbige u. Scherben) bei und zum Verkauf.

Gebr. Schwab

Halle a. S., Delitzscherstr. 12.

Korbflaschen

neue Ware, 10, 12 1/2 und 14 Liter. Bordeauxflaschen, Strohhüllen, Honiggläser, Gummiringe

Zigaretten

Servant-Angebot für ein Herrndorfer la. Qualitätsmarken 1000 Zigt. 72, 80, 100, 120, 150.

Medizingläser

stetern prompt ab Lager Greve & Behrens, Omburg, Odenstraße 4. Fernspr. 64, 210 u. 212. Tel.-Abt.: Glasbehrens.

Zuchthengost

haben ein beliebiges Zuchthengost (Zucht) abzugeben. Franz Hahndorf, Oanalberae 1. Oubal.

Hartpech, springhart, prima Holzteer in Flasen.

Offerten zur an Selbstkäufer. Eugen Rüdemburg, Waren-Abtlg., Hamburg

Kauf-Gesuche

Über liefert liefert Spiralsbohrer

Aktiengesellschaft Hahn

Thringshausen bei Cassel.

Ich kaufe Asbest-Platten und Abfälle

In jeder Menge. Bemerkte Angebote erbeten. Firma Paul Lechler, Stuttgart.

Für dringenden unmittelbaren Heeresbedarf

gegen eidesstattliche Erklärung und Dringlichkeitsbescheinigung sofort zu kaufen gesucht.

2000 kg Fleisch

1000 kg 40 x 5 mm 1000 kg 40 x 8 mm 1000 kg 45 x 8 mm 1000 kg 70 x 20 mm 1000 kg 90 x 13 mm

5000 kg gleichschenkeliges T-Eisen

2000 kg Quadratlatten 70 mm 2000 kg Winkelblechen 80 x 80 x 10 mm 1000 kg 60 x 40 x 5 mm 1000 kg 60 x 40 x 7 mm 1000 kg 100 x 65 x 9 mm

R. Dolberg

Maschinen- und Feldbahnfabrik A.-G., Dortmund. Fernspr. 746. - Telegr. Adresse Bahndort.

Tüchtiger Fabrikant und Kaufmann

sucht an teil. Beteiligung oder Kauf festes Geschäft. Brande gleichgiltig; bevorzugt landw. Betrieb. Bezieht sich auf Handel in oder bei Halle, Anger u. Z. 1439 an die Geschäftsstelle d. Sig.

Registrierkassen

Total-Abnehmer National, gest. Nummern u. Preis erbeten unter Z. 1412 an die Geschäftsstelle d. Sig.

Piano

zu kaufen gesucht. Orafanus, Odenbergstr. 27.

Münzen und Medaillen

A. Reichmann & Co., Odenbergstr. 38. 7270

K. Weinrich

Rohschlachterei, Odenbergweg 20, Tel. 1570. Anfert. für Schlachtpferde die höchsten Preise.

75 000 Mark

für erste Hypothek von Selbstgeigern auf 1. u. 2. Odenbergstr. 14, 1439 an die Geschäftsstelle d. Sig.

Hypothekengelder

in größeren u. kleineren Posten f. Stadt- u. Landgrundstücke auf 1. u. 2. Odenbergstr. 14, 1439 an die Geschäftsstelle d. Sig.

Darlehen

gewährt in jeder Höhe auf Verlangen. A. G. Fritz, Odenbergstr. 14, 1439 an die Geschäftsstelle d. Sig.

**Jährlich rund 3 Milliarden kg Mehrente**

des jetzt so überaus wichtigen **Brotgetreides** kann die deutsche Landwirtschaft erzielen durch Verwendung von **nur bestem Saatgut** welches in bisher **unerreichter Qualität** durch Benutzung des tausendfach bewährten, in allen Kulturstaaten patentierten **Auslesers „Aschenbrödel“** auf zuverlässigste Weise gewonnen wird.

Vollständige **Saatgut-Reinigungs-Anlagen** in mustergültiger Ausführung baut als langjährige Spezialität:

**F. H. Schule** G.m. b. H. **Hamburg 35.**

Man fordert bestmögliche Zusendung neuer Druckschrift über Saatveredelung.

**Zur Frühjahrsbestellung**

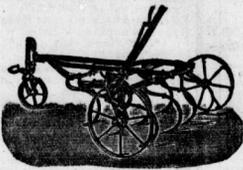
empfohlen wir **Drillmaschinen Haackmaschinen Düngerstrauer Cultivatoren Pflüge, ein- u. zweischurig Ackerwalzen.**

Lieferung kann bei sofortiger Bestellung prompt erfolgen.

**Witt & Krüger, Halle.**

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte.

Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.



**„KALZ“**

der **Fütterzusatz**, zur Verbesserung der **Fütterung**, aller **Futterarten**. Zur Erhaltung leistungsfähiger und gesunder **Gebrauchs-, Reit- und Zuchttiere**. **Fördert die Aufnahme der jungen Tiere.**

**Bewährt gegen** Knochenweiche, Verfaulen u. Verkäufeln. Die Verwendung von **Tierkalk** kostet für Klein- und Großvieh von 2-6 Ffg. täglich. Die Anwendung ist sehr einfach. Der Versand erfolgt in Probe-Korbflaschen von 20 oder 25 oder 60 Kilo Inhalt à Mk. 0,50 pro Kilo. Bei größeren Aufträgen Preisermäßigung. Ausführung, Prospekte u. Fütterungstabellen gratis u. franko durch:

**Deutsche Kalz-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 35**

Offizielle Bezugs- und Verteilungsstelle der **Kalz- u. Vertriebsgesellschaft der Vahnerren-Innung zu Berlin, e. G. m. b. H.** Zugelassen zum Handel, Handelsregisteramt Berlin T. Nr. 5393.

„Kalka“ unter Kontrolle der öfentl. chemischen Untersuchungsanstalt Dr. K. Brauer, Cassel. Vertriebsstelle 6592

**„Eiverge“**

Klein- u. Verkaufsgesellschaft des Hallischen Oelgewerkschafts-Vereins, e. G. m. b. H., Halle a. Saale.

**Bindegarn für 1918**

sichern Sie sich durch **sofortige** Ablieferung von Bindegarnenden, Sie erhalten dann nicht 40 %, sondern **50 %** umgesponnenes Garn und **ausserdem** haben Sie Anspruch auf **40 % neues Garn.**

Die Bindegarnreste müssen jedoch **spätestens Ende Februar 1918** in unserem Besitze sein.

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

**Central-Ankaufsstelle** für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte

**Halle (Saale)** **Filiale Halberstadt**

Burgstrasse 17/18. Köpfigstrasse 23.

Der **Kriegsausgleich für Oele und Fette**, Berlin, fällt zu

**Anbauverträge für Sommeröfrüchte.**

Für Sommererbsen, Feinbohnen, Wohn- und Senf werden außer den lobenden Ankaufpreisen **Näheanlagen**, für Senf ausserdem eine **Fruchtprämie** gewährt. Der Bezug von Ammoniak für die Anbauer wird vermittelt. Für die bielige Gegend kann besonders der Anbau von **Wohn-, Sommererbsen**, auch **Senf** empfohlen werden. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionsrat des Kriegsausgleichs.

**Theodor Barth, Seifstedt.**

Die **Gemeinnützige Güter-Bermittlungsstelle** für die Provinz Sachsen in Halle an der Saale Hauptstrasse 2 **fernsprecher 9366** übernimmt den **Verkauf größerer und kleinerer Güter** und weist Güter, Baumgüter, Handwerker- und Kleinhandlungen für Käufer kostenlos nach. 7200

**Gemüseanbau-Berträge** besonders wichtig für 1918

für **Kommunalverbände, Feinbentelle, Rühnwirtschaften** und andere **Großverbraucher** an amtlichen **Göcktreifen** **ohne Abzug**

Schließen wir schon jetzt ab und unterziehen Anbauer durch sachkundige Materialteilung in Anbaufragen um.

**Güter- und Gemüse-Bermittlungsstelle der Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Sachsen** Halle a. S. — Fernruf 1878-1880.

**Sämereien** jeglicher Art, auch in kleinen Mengen, kaufen

**Metz & Co., Steglitz bei Berlin.**

Gegründet 1854.

Tel.-Nr.: Samenmarkt Steglitz. Fernruf: Amt Steglitz 1208 u. 1204.

**Gemüse-Anbau.**

An Aufträge von Kommunal- und Militärbehörden vermitteln wir **Abfälle zum Anbau von Gemüse aller Art** zu den von der Reichsstelle für Gemüse und Obst festgesetzten Höchstpreisen. **Samen nötige Gemüsepflanzen werden geliefert.** Ich bitte die Herren Anbauer, sich diesbezüglich mit mir in Verbindung zu setzen.

**M. Schneemelcher,** Quedlinburg. **Telephon 772.**

Der **Kriegsausgleich für Oele und Fette**, Berlin, fällt zu

**Anbauverträge für Sommeröfrüchte.**

Für Sommererbsen, Feinbohnen, Wohn- und Senf werden außer den lobenden Ankaufpreisen **Näheanlagen**, für Senf ausserdem eine **Fruchtprämie** gewährt. Der Bezug von Ammoniak für die Anbauer wird vermittelt. Für die bielige Gegend kann besonders der Anbau von **Wohn-, Sommererbsen**, auch **Senf** empfohlen werden. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionsrat des Kriegsausgleichs.

**G. Hoeltz & Söhne, Hamburg a. Saale.**

fügen Sie in Ihren Bestellsplan den Anbau von **Zuckerrübensamen**

ein. Gute Vorfrucht zu Weizen, günstige Arbeitsverteilung, wenig Gepannleistungen, gute Rente. Stecklinge liefert dazu gratis und franco die **Zuckerrübensamenzüchterei C. Braune, Bernburg** in Anh. Jede weitere Auskunft erteilt **Der General-Vertreter: C. Braune, Oberamtmann. Domäne Badeg b. Zerbst i. Anh. fernsprecher Zerbst 71.**

**Zwiebelsamen,** gelbe Dittauer Meien, Ernte 1917, gute feimfähige Saat, bieten an **Wilh. Hoffmann & Co., Bernburg 46.**

Gewicht **200 Ztr. Steckzwiebeln, 500 Ztr. Samenzwiebeln.** **Kriegsausgleich u. Vermittlungs-Ges. m. b. H., Berlin W. 9, Rübener Straße 38. 7261**

Der **Kriegsausgleich für Oele und Fette**, Berlin, fällt zu

**Anbauverträge für Sommeröfrüchte.**

Für Sommererbsen, Feinbohnen, Wohn- und Senf werden außer den lobenden Ankaufpreisen **Näheanlagen**, für Senf ausserdem eine **Fruchtprämie** gewährt. Der Bezug von Ammoniak für die Anbauer wird vermittelt. Für die bielige Gegend kann besonders der Anbau von **Wohn-, Sommererbsen**, auch **Senf** empfohlen werden. Näheres durch den unterzeichneten Kommissionsrat des Kriegsausgleichs.

**G. Fuchs, Quersfurt.**

**„Dogcart“** Gummibereitung, mit Einzelmale gefahren, fast neu, mit vollständigem Einbaugerät, alles Strickenswerte, sehr preiswert zu verkaufen. **Fr. Stange,** Dessau i. Anh., Albrechtstr. 3. Fernruf 581.

**Zum Anbau** haben wir noch zu vergeben **Erbsen - Futterrübensamen Spinatsamen** und verschiedene **Gemüsesamen.** **Landwirte,** die sich hierfür interessieren, wollen sich mit uns in Verbindung setzen. (6119)

**Carl Robra, Samenzücht Afkerstellen.** Fernsprecher 72.

**Landwirte, welche Interesse am Vermehrungsanbau von Zuckerrübensamen und Gemüsesamen haben,** bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Für Zuckerrübensamen zahlen wir den gesetzlichen Höchstpreis, das sind **Mark 45.-** für den Feinener. Zum nächstjährigen Anbau werden gegebenenfalls Stecklinge geliefert.

**Gebrüder Dippe A.-G., Quedlinburg.**

**Hafer-**quetschen für Hand- und Kraftbetrieb baut **„Ceres“, Akt. Ges. Liegnitz H. 2.** Prospekte umsonst. **Euterbaltzer 8 Leiterwagen** leicht fahrend, 60-80 Zentner Tragkraft, leicht preiswert zu verkaufen. **Blomer, 300m. Liegnitz 161. Tel. 682.**

